Der Inspekteur der Luftwaffe hat die schon seit längerem angekündigte Entwidmung des Flugplatzes Upjever zum 31.05.2014 veranlasst.

Damit fallen künftig die bisherigen Lärmschutzzonen I und II, die die Stadt Schortens in ihren planungsrechtlichen Möglichkeiten eingeschränkt haben, weg.

Der bestehende Flächennutzungsplan der Stadt Schortens aus dem Jahr 2011 wird daher demnächst überarbeitet werden können.

Auch unter Berücksichtigung des Wegfalls der Lärmschutzzonen ist die Stadt Schortens eine der wenigen Städte und Gemeinden, die durch die Bundeswehrreform begünstigt werden.

So steigt die Zahl der Dienstposten von derzeit 1.650 in den kommenden Jahren auf 2.050 an. Damit einhergehend werden viele Millionen Euro an Bundesmitteln eingesetzt, um die Infrastruktur den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Hierbei geht es unter anderem um eine Verbesserung der Unterkunftssituation für die Soldatinnen und Soldaten.